# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

## * Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: INDULINE GW-201**

**Artikelnummer:** 2491, 2485

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**Produktkategorie** PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Holzbehandlungsmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
**Hersteller/Herstellerin:**
Remmers AG
Rosengartenstrasse 1
8608 Bubikon
Tel.: +41 (0) 55 253 00 80
E-Mail: info@remmers-ag.ch
**Auskunftgebender Bereich:** ehs@remmers.de

**1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
Im Notfall: Tel. 145 (24h) (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (24h) Auskunft: +41 44 251 66 66
info@toxinfo.ch
Tox Info Suisse
Im Notfall: Tel. 145 (24h) (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (24h) Auskunft: +41 44 251 66 66
info@toxinfo.ch
24h-Transport Emergency Contact Phone Number:
innerhalb Deutschlands: 0800 181 7059
within USA and Canada: 1-800-424-9300
outside USA and Canada: 001-703-527-3887

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
**Gefahrenpiktogramme** Entfällt.
**Signalwort** Entfällt.
**Gefahrenhinweise**
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
**Sicherheitshinweise**
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.
**Zusätzliche Angaben:**
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname:** **INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 1)

**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.
**vPvB:** Nicht anwendbar.

## * Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe [% w/w]:** | | |
|---|---|---|
| CAS: 13463-67-7<br>EINECS: 236-675-5 | Titan(IV)-oxid<br>Carc. 2, H351 | ≥10-<20% |
| CAS: 1314-13-2<br>EINECS: 215-222-5 | Zinkoxid<br>Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | ≥0,5-≤1% |
| CAS: 55406-53-6<br>EINECS: 259-627-5 | 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat<br>Acute Tox. 3, H331; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317 | ≥0,1-<0,25% |
| CAS: 2634-33-5<br>EINECS: 220-120-9 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on<br>Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Skin Sens. 1; H317: C≥ 0,05 % | ≥0,0015-<0,05% |
| CAS: 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1C, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Skin Sens. 1A, H317, EUH071<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Skin Corr. 1C; H314:C ≥ 0,6 %<br>Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 %<br>Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 %<br>Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 %<br>Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 % | ≥0,00025-<0,0015% |
| CAS: 2527-66-4 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one, 2-methyl-<br>Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1A, H317<br>ATE: LD50 oral: 175 mg/kg<br>LD50 dermal: 1.100 mg/kg<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Skin Sens. 1A; H317: C≥ 0,0015 % | ≥0,00025-<0,0015% |

**zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## * Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
**nach Einatmen:** Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
**nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
**nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
**nach Verschlucken:** Sofort ärztlichen Rat einholen.
**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:
Kopfschmerz

(Fortsetzung auf Seite 3)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname: INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 2)

Übelkeit

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** symptomatische Behandlung

## Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmassnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Grössere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmässig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossenhalten, nicht unter 0°C lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

* 

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **CAS: 13463-67-7 Titan(IV)-oxid** | |
| MAK | Langzeitwert: 3 a mg/m³<br>SSc; |

(Fortsetzung auf Seite 4)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname:** **INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 3)

| | |
|---|---|
| **CAS: 55406-53-6 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat** | |
| MAK | Kurzzeitwert: 0,24 mg/m³, 0,02 ml/m³<br>Langzeitwert: 0,12 mg/m³, 0,01 ml/m³<br>S SSc; |
| **CAS: 55965-84-9 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)** | |
| MAK | Kurzzeitwert: 0,4 e mg/m³<br>Langzeitwert: 0,2 e mg/m³<br>S SSc; |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.
**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung/bei Spritzverfahren: Atemschutzgerät mit Partikelfilter P 2
**Handschutz:**
undurchlässige Handschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
**Handschuhmaterial**
Chloroprenkautschuk
z.B. Camapren, Fa. KCL, Polychloropren mit Naturlatex-Innenschicht
Nitrilkautschuk
z. B. Tricotril der Fa. KCL. Schichtstärke 1,5 mm; Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374). Alternativ andere Handschuhe, die der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 sowie der BGI 686 zu beachten.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäss EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
Die genaue Durchdringzeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen
**Augenschutz:** bei Gefahr von Spritzern
**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

## * Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | flüssig |
| **Farbe:** | weiss |
| **Geruch:** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle:** | Nicht bestimmt. |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Nicht bestimmt |
| **Siedebeginn und Siedebereich:** | 100 °C |

(Fortsetzung auf Seite 5)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname: INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|---|---|
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | Nicht anwendbar. |
| **Explosionsgrenzen:** | |
| **untere:** | Nicht bestimmt. |
| **obere:** | Nicht bestimmt. |
| **Flammpunkt:** | >100 °C |
| **Zündtemperatur:** | nicht anwendbar |
| **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert bei 20 °C:** | 8 |
| **Viskosität:** | |
| **kinematisch bei 20 °C:** | 15-20 s (DIN 53211/4) |
| **dynamisch:** | Nicht bestimmt. |
| **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** | nicht bzw. wenig mischbar |
| **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdruck bei 20 °C:** | 23 hPa |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte bei 20 °C:** | ca. 1,22 g/cm³ |
| **Relative Dichte** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdichte** | Nicht bestimmt. |

| | |
|---|---|
| **9.2 Sonstige Angaben** | |
| **Aussehen:** | |
| **Form:** | flüssig |
| **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit** | |
| **Explosive Eigenschaften:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| **Lösemitteltrennprüfung:** | < 3 % |
| **VOC CH:** | 0,00 % |
| **Zustandsänderung** | |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht bestimmt. |

| | |
|---|---|
| **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | |
| **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |
| **Entzündbare Gase** | entfällt |
| **Aerosole** | entfällt |
| **Oxidierende Gase** | entfällt |
| **Gase unter Druck** | entfällt |
| **Entzündbare Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Entzündbare Feststoffe** | entfällt |
| **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Pyrophore Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Pyrophore Feststoffe** | entfällt |
| **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** | entfällt |
| **Oxidierende Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Oxidierende Feststoffe** | entfällt |
| **Organische Peroxide** | entfällt |
| **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname: INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 5)

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Keine bei vorschriftsmässiger Lagerung.

## * Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Schwere Augenschädigung/-reizung:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

| **Endokrinschädliche Eigenschaften** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

## * Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**
**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.
**vPvB:** Nicht anwendbar.
**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
**12.7 Andere schädliche Wirkungen**
**Bemerkung:** Schädlich für Fische.
**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Schädlich für Wasserorganismen

## * Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

**Empfehlung:**
Nicht ausgehärtetes Material muss gemäss den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden. Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden.
Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemässen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname:** **INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 6)

| **Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)** | |
|---|---|
| 08 01 19 | Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthaltenÿKlassierung: S = Sonderabfall |

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:**
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer**<br>**ADR, ADN, IMDG, IATA** | Entfällt. |
| **14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**<br>**ADR, ADN, IMDG, IATA** | Entfällt. |
| **14.3 Transportgefahrenklassen**<br>**ADR, ADN, IMDG, IATA**<br>**Klasse** | Entfällt. |
| **14.4 Verpackungsgruppe**<br>**ADR, IMDG, IATA** | Entfällt. |
| **14.5 Umweltgefahren:**<br>**Marine pollutant:** | Nein |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender** | Nicht anwendbar. |
| **14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code** | Nicht anwendbar. |
| **Transport/weitere Angaben:** | Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen |
| **UN "Model Regulation":** | Entfällt. |

## * Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen - Chemikalienverordnung ChemV (813.11)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen - Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung ChemRRV (814.81)
- Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (822.115.2)
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen VOCV (814.018)
- Luftreinhalte-Verordnung LRV (814.318.142.1)
- Verordnung über den Schutz vor Störfällen - Störfallverordnung StFV (814.012)
- Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (814.610.1)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten - Verordnung über die Unfallverhütung VUV (832.30)
- Grenzwerte am Arbeitsplatz SUVA (MAK-Werte, BAT-Werte, Grenzwerte für physikalische Einwirkungen)

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind nicht zutreffend.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

**Richtlinie 2012/18/EU**
**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 8)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 07.12.2022 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.12.2022

**Handelsname:** **INDULINE GW-201**

(Fortsetzung von Seite 7)

| **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2: wassergefährdend.
**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Bei der Verarbeitung und Lagerung sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten.
**VOCV (CH)** 0,00 %
**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

**Relevante Sätze**
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Berechnungsmethode

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung EHS / Produktsicherheit
**Datum der Vorgängerversion:** 14.04.2020
**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 5
**Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3